

# 1. FACHLICHE ANFORDERUNGEN VERSIEHEN & KONZIPIEREN

Wir entwickeln Software, um ein fachliches Problem zu lösen - wir entwickeln Software nicht zum Selbstzweck.  
gehen das „Was“ nur

POs sind Stellvertreter der Kunden, wir sind deren Partner, also ein Miteinander.

Die Technik muss der Fachlichkeit folgen.

Beispiel für falsch rum:

Wir fahren am Wochenende mit dem Fahrrad aber wissen gar noch nicht, wohin.

- 1. Was soll gebaut werden?  
↳ dann erst:  
2. Wie bauen?

Erst Pen and Paper, um die Fachlichkeit zu klären.

- Was passiert inhaltlich
- Was ist die Intention
- Auch: Warum fragen + Interesse zeigen  
↳ auch, wenn man das Gefühl hat, zu nerven

## Requirements / Anforderungsanalyse

Bei genannten Anforderungen

- auch immer das Gegenteil mitdenken, z.B.

X soll größer als 25 sein

→ was soll bei kleiner sein?

- auch auf Widersprüche achten, z.B. bei sprachlichen Ungenauigkeiten: irgendwie, später, Passivkonstruktionen, jemand  
= wann genau, welcher Zeitpunkt / Range, wer macht was

→ Unschärfe reduzieren / Präzision steigern

Um Anforderungen zu klären, ruhig auch mal Mittagessen zusammen gehen oder einen kleinen Workshop (Mut zur personellen Lücke)  
= Gespräch führen

↳ Wenn ich bei Euch anfangen würde (≙ Sicht des Kunden)

↳ Wenn ich das richtig verstanden habe ...

Beispiel To-Do-Liste:

Das Was

- Miro-Board mit Post-its
  - Liste
- } ungeordnet am Anfang voll ok

Dann gliedern in:

# In Scope } gliedern in Sachgebiete  
# Out of Scope }

Dann 2-3 Sätze, um was es bei der Anwendung geht.